

**Onlineseminar: Suizidprävention in Gemeinschaftsunterkünften für
geflüchtete Menschen – Zusatztermin**

Veranstaltung am 04.11.2021 09:30 - 13:00 Uhr

Sozialarbeiter*innen in den Unterkünften für geflüchtete Menschen sind immer wieder mit Suizidalität von Bewohner*innen konfrontiert und müssen Wege finden, mit angekündigten oder bereits erfolgten Suizidversuchen von Bewohner*innen umzugehen. Das Thema löst Handlungsdruck auf das Gegenüber aus und den Druck, alles richtig machen zu müssen. Zugleich werden dabei häufig große Unsicherheiten und Ängste ausgelöst. Der Umgang mit suizidalen Bewohner*innen stellt Sozialarbeiter*innen häufig vor Herausforderungen:

Wie kann Suizidalität frühzeitig erkannt werden? Wie gehe ich mit gefährdeten Bewohner*innen um? Wie kann ich sie in der Krise und durch die Krise hindurch gut begleiten und betreuen? Wie können die Sozialarbeiter*innen sich selbst vor Überforderung schützen?

Um einen professionellen Umgang damit zu finden und zielführend intervenieren zu können ist es wichtig, sich auf derartige Situationen gut vorzubereiten und sich notwendiges Wissen und Handlungskompetenz anzueignen.

Um die Handlungsfähigkeit von Mitarbeiter*innen im Umgang mit suizidalen Bewohner*innen zu stärken, bietet die „Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften (DeBUG) – Kontaktstelle Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland“ in Zusammenarbeit mit „XENION – Psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte e.V.“ das Onlineseminar „Suizidprävention in Gemeinschaftsunterkünften für geflüchtete Menschen“ an.

Es werden grundsätzliche Informationen zu Krisen, Suizidalität, Kriterien für die Einschätzung von Suizidalität sowie Gesprächs- und Handlungstechniken im Rahmen der Krisenintervention vermittelt. Anhand von Fallbeispielen wird Raum gegeben sich über die Möglichkeiten und Grenzen sozialarbeiterischen Handelns auszutauschen.

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter*innen in der stationären Arbeit mit geflüchteten Menschen aus allen Trägern sowie an zuständige Mitarbeitende in Kommunalen- und Landesbehörden in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland. Teilnehmende aus den anderen Bundesländern und Tätigkeitsbereichen, die in ihrer Arbeit Berührungspunkte mit geflüchteten Menschen haben, sind ebenso willkommen.

Die Referentinnen:

Silvia Schriefers
Dipl.-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin (VT)
Xenion e.V.

Dorothee Bruch
Diplom-Pädagoge
MA Soziale Arbeit
Xenion e.V.

Bei inhaltlichen oder organisatorischen Fragen melden Sie sich gerne bei

Faris Shehabi

06131 2828 1336

f.shehabi@lv-rlp.drk.de

Alexander Kaske

06131 2828 1335

a.kaske@lv-rlp.drk.de

Wir freuen uns über Ihre zahlreiche Anmeldung und Teilnahme!

Die Zugangsdaten werden im Vorfeld der Veranstaltung gesondert an die Teilnehmenden verschickt.